

# Lernbetrieb BOROD



Unternehmen erleben und verstehen

## Berufsorientierung im Produktionsbetrieb (BOROD) im Rahmen von Berufsorientierungswochen an Schulen

- Realitätsbezogenes Unternehmen mit bis zu 12 Betriebsabteilungen
- Jugendliche entwickeln, produzieren und vermarkten Produkte
- Training in BWL, Fertigung und Marketing integriert



Fertigung



Entwicklung

### Zielgruppen des Projekts

- Schülerinnen und Schüler der Klasse 8 – 10 an allgemeinbildenden Schulen
- Geflüchtete und Menschen in der beruflichen Neuorientierung



**Betriebsleitung**



**Marketing**



**Lager**



**Empfang**

## Die Ausgangssituation heute

Azubi- und Fachkräftemangel, kaum konkrete Vorstellung von Berufsfeldern, keine praktische Erfahrung – das beklagen Unternehmen immer wieder.

Jugendlichen und Migrant\*innen fehlt oft die Kenntnis von Unternehmensabläufen in Deutschland.

**Der Lernbetrieb BOROD setzt an diesen Punkten an.**

## Betriebliche Gesamtzusammenhänge verstehen

Eine Woche lang: Gruppen mit 65 bis 120 Teilnehmenden pro Tag

- entdecken ihre berufsbezogenen Talente und Fähigkeiten.
- erfahren Berufe und ihre Rolle im betrieblichen Gesamtzusammenhang.
- erleben und gestalten Prozesse in interaktiven Arbeitsabläufen.

## Ablauf des Lernbetriebs BOROD

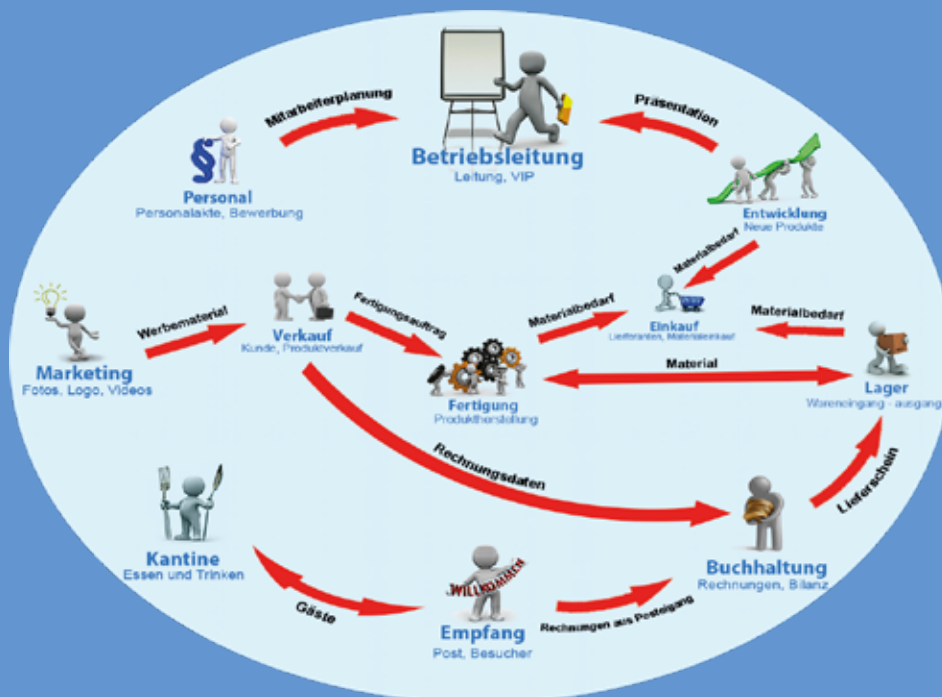
### Vorbereitung im Vorfeld während der Berufsorientierungswoche an den Schulen der Teilnehmenden:

Zur Vorbereitung schreiben die Teilnehmenden an ihrer Schule im Bewerbungstraining ihre Bewerbungen auf Positionen des Lernbetriebs BOROD mit Unterstützung ihres Lehrpersonals.

Der Lernbetrieb BOROD wird für jeweils eine Woche in einem großen Raum, einer Aula oder einer Turnhalle aufgebaut. So haben fünf unterschiedliche Gruppen zu 65 bis 120 Teilnehmenden an fünf Tagen die Möglichkeit, an dem Projekt teilzunehmen.

Die Veranstaltung findet täglich von 8:00 bis 14:00 Uhr statt.

## Interaktionen zwischen den Betriebsabteilungen im Lernbetrieb BOROD – wie alles zusammen hängt:



Personal



Einkauf



Verkauf

Die Jugendlichen erleben die Prozesse und Strukturen in einem Betrieb, indem sie diese selbst gestalten.

Sie erfahren und verstehen Berufsbilder und ihre Rolle im betrieblichen Gesamtzusammenhang unmittelbar.

## Außerschulischer Lernort – Mobil, Flexibel, Modular:

- **Arbeitswelterkundung:** Betriebliche Abläufe unmittelbar erkunden, eigene Talente im betrieblichen Umfeld erproben.
- **Selbstwahrnehmung:** Sich selbst an einem realitätsnahen Arbeitsplatz erleben, verborgene Talente entdecken.
- **Selbständig arbeiten:** Selbständig den Arbeitsplatz vorbereiten, selbst die Entscheidungen treffen und deren Auswirkungen erkennen.
- **Betriebliche Zusammenhänge verstehen:** Betriebswirtschaftliche Abläufe bewusst machen und steuern, Funktionalität und Effizienz begreifen.

### Zusätzlich zum Regelangebot: Einblick in betriebliche Abläufe

Das Projekt ersetzt kein Regelangebot an einer Schule. Es ist ein zusätzliches Angebot, das an Schulen, für Geflüchtete und berufliche Wiedereinsteiger\*innen angeboten wird.



## Trägerschaft und Projektdurchführung

Träger des Projekts ist die Talentfabrik gGmbH.

Als Integrations-/ Inklusionsunternehmen fördert sie die berufliche Orientierung und (Re-) Integration von Menschen unterschiedlicher Herkunft und Generationen in Gesellschaft und Arbeitsmarkt. In der Talentfabrik gGmbH entstehen Produkte und Dienstleistungen rund um Talentförderung und Berufsorientierung von Kindern, Jugendlichen, Geflüchteten und beruflichen Wiedereinsteiger\*innen.

Die Talentfabrik gGmbH stellt gern ihre Erfahrungen mit Finanzierungsmöglichkeiten zur Verfügung – melden Sie sich einfach bei uns:

Telefon: 05703 – 5170320

E-Mail: [lernbetrieb@talentfabrik.de](mailto:lernbetrieb@talentfabrik.de)



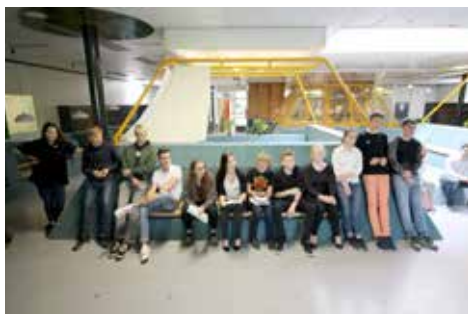
Abteilungsleiter\*innen-Meeting



Buchhaltung



Kantine



Abteilungsleiter\*innen



**Talentfabrik** ®  
gGmbH

Fischerstadt 36  
32479 Hille  
Tel. 05703 - 981 951

[info@talentfabrik.de](mailto:info@talentfabrik.de)  
[www.talentfabrik.de](http://www.talentfabrik.de)

gefördert durch:

**AKTION**  
MENSCH

**LWL**  
Für die Menschen.  
Für Westfalen-Lippe.

**Stiftung**  
Wohlfahrtspflege  
NRW

